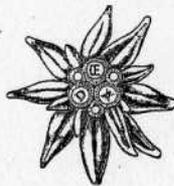


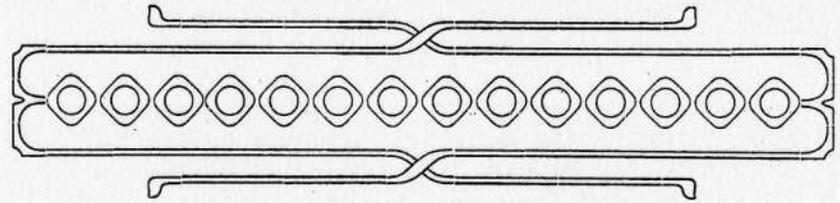
**JAHRESBERICHT**  
DER  
**SEKTION VILLACH**  
DES  
**DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN**  
**ALPENVEREINES**  
FÜR DAS  
**XXXIX. VEREINSJAHR 1908.**



**VILLACH 1909.**

VERLAG DER SEKTION VILLACH DES DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINES.

DRUCK VON J. GITSCHTHALER IN VILLACH.



## Zur gefälligen Beachtung!

1. Die P. T. Sektionsmitglieder werden ersucht, allfällige Wohnungsänderungen, sowie Unregelmäßigkeiten in der Zustellung der „Mitteilungen der Sektionsleitung“ möglichst bald bekanntzugeben, damit die Zustellung der Vereinsschriften ordnungsmäßig vorsichgehen kann.

Direkte an den Zentralausschuß gerichtete Reklamationen finden, wenn überhaupt, so doch verspätet Berücksichtigung.

Alle Zuschriften sind an die Adresse: „Sektion Villach des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines in Villach“ ohne weitere Zusätze zu richten.

2. Anmeldungen von Neubetritten werden jederzeit entgegengenommen durch die Ausschußmitglieder oder die Gauvorstände.

Neueintretende erhalten die seit 1. Jänner erschienenen „Mitteilungen“ nachgeliefert.

3. Austritte pro 1909 sind nach § 7 der Satzungen nicht mehr zulässig.

Austritte pro 1910 müssen schriftlich, und zwar vor dem 1. Dezember 1909, bei der Sektionsleitung oder den Gauvorständen angemeldet werden.

Wer dies versäumt, ist verpflichtet, den Mitgliedsbeitrag pro 1910 zu bezahlen.

4. Der Vereinsbeitrag ist bis 15. April 1909 an den Zahlmeister, Herrn Apotheker Ludwig Aßmann, oder an den betreffenden Gauvorstand abzuführen.

Im Falle der Nichteinsendung des Mitgliedsbeitrages trotz erfolgter Mahnung wird dieser mittels Postauftrag eingehoben.

5. Der Jahresbeitrag beträgt bei Bezug der Zeitschrift (in Leinwanddeckel gebunden) . . . . . 11 K 70 h  
 bei Bezug der Zeitschrift nur geheftet . . . . . 10 „ 50 „  
 „ Verzicht auf die Zeitschrift (Jahrbuch) . . . . . 8 „ — „

6. Die Mitglieder werden ersucht, auf Reisen nicht nur das Vereinszeichen zu tragen, sondern auch die Mitglieds-karte mitzunehmen, welche allein als Legitimation dient, sowohl für die Erwirkung von Fahrpreisbegünstigungen, wie auch der Ermäßigungen an Gebühren auf den Hütten des Alpenvereines.

7. Die Ehefrauen der Mitglieder genießen auf den Hütten des Alpenvereines die gleichen Begünstigungen wie deren Männer und erhalten auf Verlangen eigene Legitimationen durch die Sektionsleitung ausgestellt.

Die Fahrpreisbegünstigungen sind aus den „*Mitteilungen*“ zu entnehmen.

Im hiesigen **Kaiser-Panorama** genießen die Sektionsmit-glieder eine Ermäßigung von 50%. Karten zu 20 h sind bei Herrn **Theodor Janisch** erhältlich.

8. Abstempelungen der Mitgliedskarte besorgen:  
 Zahlmeister **Ludwig Abmann**,  
 Goldschmied **Theodor Janisch**,  
 Baurat **Ludwig Walter**.

9. Vereinszeichen sind vom Zahlmeister zu beziehen zum Preise von 1 K 20 h pro Stück.

10. Es wird um gefällige Angabe von ausgeführten Berg-besteigungen und Reisen ersucht, da es hiedurch anderen Mit-gliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden Auskunft zu verschaffen.

11. Die Sektionsbücherei steht den Mitgliedern zur Verfügung und ist deren eifrige Benützung sehr erwünscht.

Im Bedarfsfalle wolle man sich an den Büchereiwart — Herrn **Friedrich Kotzmuth**, Beamter der Stadtgemeinde Villach — wenden.

Spenden für die Bücherei werden dankbarst von diesem entgegengenommen.

12. Bestellungen der im Verlage des Alpenvereines er-schienenen Werke, Karten — insbesondere des Prachtwerkes „*Atlas der Alpenflora*“ — sind im Wege der Sektion zu bewerk-stelligen.

## Sektionsausschuß

für das Jahr 1909.

Josef Aichinger  
Vorstand.

Ludwig Walter  
Vorstand - Stellvertreter.

Ludwig Assmann  
Zahlmeister.

Prof. Dr. Rudolf Scharfetter  
Schriftführer.

Franz Freiherr von Czapka  
Führer-Referent.

### Ausschüsse:

Heinrich Haidvogel  
Vinzenz Holubetz  
Theodor Janisch

Prof. Rudolf Mittermann  
Rudolf Müller  
Ferdinand Schneider.

### Ersatzmänner:

Dr. Hans v. Krapf.

Hans Pritz.

### Obmann der Rettungsstelle:

Josef Aichinger.

○ ————— Gehilfen: ————— ○

Vinzenz Holubetz  
Ferdinand Schrottenbach.

Friedrich Kotzmuth

### Rechnungsprüfer:

Rudolf Jobst.

Karl Petz.

### Gauvorstände:

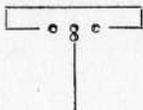
1. Für Bleiberg:  
Magnus Hempel.

2. Für Tarvis:  
Johann Siegel.

## Hüttenschlüssel

werden an die Mitglieder gegen Ausfertigung des vorgeschriebenen  
Haftscheines ausgeliehen bei:

Baurat **Ludwig Walter**, Villach (Rathaus, Bauamt);  
Goldschmied **Theodor Janisch**, Villach, Hauptplatz;  
Kaufmann **A. Morocu ti**, Villach, Hauptplatz;  
Gasthof **Scheidenberger**, Raibl;  
Apotheker **Robert Czermak**, Bleiberg;  
Gastwirt **Johann Gailer**, Latschach;  
Gastwirt **Josef Arneitz**, Ledenitzen;  
Landwirt **Johann Hoja**, Otschena;  
Apotheker **Frido Kordon**, Gmünd.



## XXXIX. Jahresbericht

erstattet über das Vereinsjahr 1908 in der Hauptversammlung am Donnerstag, den  
18. März 1909, vom Vorstände **J. Alchinger**.

Im Gegensatz zu den beiden früheren Vereinsjahren, die die Lösung großer Aufgaben und damit viel Arbeit und Aufregung gebracht hatten, verlief das jüngst verflossene in ruhiger Weise. Galt es auch nicht, wie in den vergangenen Jahren, neue, große Werke zu schaffen, so gab doch die Erhaltung des Bestehenden Arbeit genug, so daß trotz der Beschränkung, die durch die finanzielle Lage der Sektion geboten war, doch manches Ersprießliche geschaffen wurde.

### Mitgliederbewegung.

Die Zahl unserer Sektionsmitglieder ist auch in diesem Jahre wieder gestiegen und hätte den beträchtlich hohen Stand von 447 erreicht, wenn nicht eine außergewöhnlich hohe Anzahl von Austritten den Mitgliederstand wieder heruntergedrückt hätte. 67 Eintritten standen 57 Austritte gegenüber, so daß die gesamte Mitgliederzahl sich mit Ende 1908 auf 390 stellt. Nachdem die Zahl der Eintritte jene der Austritte bis jetzt stets überflügelt hat, steht zu erwarten, daß die steigende Tendenz in der Mitgliederbewegung auch im kommenden Vereinsjahre anhalten wird. Eine hohe Ehre wurde der Sektion im abgelaufenen Jahre zu teil. Seine Majestät König *Friedrich August* von Sachsen, ein aufrichtiger Freund und Bewunderer unserer Berge, ist unserer Sektion, und zwar dem Gau Tarvis, in dessen Bereiche Se. Majestät mehrmals im Jahre Aufenthalt nimmt, als Mitglied beigetreten. Unsere Sektion ist nunmehr

die einzige österreichische Alpenvereinssektion, die sich rühmen kann, ein gekröntes Haupt unter ihren Mitgliedern zu haben. Am 5. September v. J. empfing Se. Majestät den Vorstand der Sektion sowie den Gauvorstand Herrn *Siegel* in Tarvis und nahm aus deren Händen die Mitgliederkarte und den letzten Jahresbericht in einem von Herrn *Fritz Klein* in Villach angefertigten Lederumschlage entgegen. Herrn Gauvorstand *Siegel* in Tarvis gebührt das Verdienst, die Schritte eingeleitet zu haben, die zum Eintritte Sr. Majestät in die Sektion geführt haben, wobei der Kämmerer des Königs, Se. Exzellenz General *von Criegern*, in äußerst freundlicher und entgegenkommender Weise vermittelte. Wir wünschen, daß Se. Majestät recht oft unsere Berge und Hütten besuchen und sich darin recht wohl fühlen möge.

Unter den übrigen neuen Mitgliedern begrüßen wir eine stattliche Anzahl von Offizieren des Villacher und Tarviser Jäger-Bataillons, ein Beweis, daß das Interesse für den Alpinismus in Offizierskreisen im Wachsen begriffen ist und unser Verein sich dort aufrichtiger Sympathien erfreut. Unter den ausgetretenen Mitgliedern befinden sich leider manche, die der Sektion seit vielen Jahren, ja einige seit deren Gründung, angehört haben, viele Austritte wurden durch Versetzung und Übersiedlung herbeigeführt; einige Verluste haben wir leider auch in diesem Jahre wieder durch den Tod erlitten.

Es sind dies die Herren:

*Max Brand*, Bahnhofrestaurateur in Villach.

*Hans Dolenz*, Kaufmann in Villach.

*Ludwig Kaiser*, „ „ „

*Karl Kasmanhuber*, Gutsbesitzer in Resthof.

Des Ablebens unserer Mitglieder *Dr. Hans Hock* und *Matthias Perscha*, die zu Beginn des Jahres 1908 uns entrissen wurden, wurde bereits im letzten Jahresberichte gedacht. Wir werden allen den Genannten ein freundliches Angedenken bewahren.

### Hütten.

1. Die „Villacher Alpenhäuser“ haben sich auch in diesem Jahre wieder bewährt und wurden wiederholt Stimmen des Lobes über die gediegene Einrichtung des neuen Hauses wie

auch über die vorzügliche Bewirtschaftung vernommen.\*) Diese besorgte Herr *Horner* mit seiner Frau in musterhafter Weise. Auch die im vorigen Jahre hergestellten Wintereinrichtungen entsprachen ihrem Zwecke vollkommen und ermöglichen nun auch in der rauhen Jahreszeit einen sicheren und gemütlichen Aufenthalt im Hause. Infolge dessen hat auch der winterliche Besuch bedeutend zugenommen. In der Küche wurde ein neuer Fußboden gelegt und damit ein Übelstand behoben, der sich schon sehr fühlbar gemacht hatte. Vor der Eingangstür der Pächterswohnung wurde ein Haustelegraph eingerichtet, dessen Herstellung unser Mitglied Herr k. k. Telegraphenaufseher *Michael Gruber* kostenlos übernahm, wofür wir ihm zu aufrichtigem Danke verpflichtet sind, umsomehr, als Herr *Gruber* die Anlage, die bei einem heftigen Gewitter durch Blitzschlag zerstört wurde, noch ein zweitesmal herrichten mußte. Einige dringende Notwendigkeiten mußten wegen vorgerückter Jahreszeit auf das kommende Frühjahr verschoben werden. Es ist dies die Verschallung der Wetterseite des Hauses mit Eternit-Schiefer, eine unabweisbare Forderung, wenn nicht die an dieser Seite gelegenen Schlafzimmer durch Feuchtigkeit Schaden leiden sollen. Weiterhin wird es notwendig sein, in dem schönen Erkerzimmer einen Ofen aufzustellen und dadurch den Aufenthalt darin, bei auch in den Sommermonaten häufig vorkommenden niedrigen Außentemperaturen, gemütlicher zu machen.

Die Sektion hat für das neue Haus um Steuerfreiheit angesucht und wurde diese bis zum Jahre 1919 gewährt.

Zu diesem Zwecke fand im Spätherbste eine Kommission im Hause statt, an der sich Herr k. k. Finanzrat *Möschl*, der Sektionsvorstand und drei Vertreter der Gemeinde Bleiberg beteiligten.

Am 8. März fand auf der „Villacher Alpe“ ein Skirennen, am 15. August das zweite kärntnerische Bergturnfest statt. Bei beiden Gelegenheiten erfreuten sich die Häuser eines regen Besuches.

\*) *Eugenio Paulin* (Triest) schreibt über unser neues Unterkunfts-haus im „Alpi Giulie“: „Dico cappana per modo di dire perchè in realtà bisogna chiamarlo ristorante di prim' ordine che puo' rivaleggiare con i migliori della nostra Trieste.“

2. Die „Manhart-Hütte“ erwies sich in vielen Fällen als zu klein. Da an eine Vergrößerung vorläufig nicht zu denken ist, wurde, um mehr Lagerstätten zu schaffen, der obere rückwärtige Raum mit neuen Matratzen versehen.

Die Bewirtschaftung besorgte Herr *Rudolf Baumgartner* wie bisher in zufriedenstellender Weise.

Zu Pfingsten wurde durch *Triestiner Touristen*, die durch schlechtes Wetter in eine Notlage geraten waren, ein Einbruch verübt, wobei das Schloß ruiniert und manch anderer Schaden an Einrichtungsgegenständen zugefügt wurde. Trotzdem uns die Namen angegeben wurden, waren alle unsere Bemühungen, von den Herren Schadenersatz zu erlangen, umsonst.

3. Die „Findenegg-Hütte“ genügte vollkommen, wenn auch an Samstagen mitunter Überfüllung eintrat. Um mehr Besucher unterbringen zu können, wurden im Dachraume zwei neue Betten aufgestellt. Über die schöne und gemütliche Einrichtung der Hütte, wie über die treffliche Bewirtschaftung durch Mutter *Pertossi* sind uns wiederholt lobende Äußerungen zugekommen.

4. Die „Seisera-Hütte“ hat an Besucherzahl gegenüber dem Vorjahre ganz bedeutend zugenommen, auch ist die Zahl der Übernachtungen gestiegen. Es ist dies gewiß nicht zum mindesten der ausgezeichneten Bewirtschaftung zu danken, die diese so schön gelegene und dabei so bequem zugängliche Hütte durch das Ehepaar *Schrottenbach* erfahren hat.

Se. Majestät König *Friedrich August von Sachsen* beehrte wiederholt die Hütte mit seinem Besuche.

Für die Hütte wurde von der *k. k. Forst- und Domänen-direktion in Görz* ein neuer Revers verlangt, da für den Zubau ein solcher noch nicht abgegeben worden war. Er enthält die üblichen formellen Bedingungen.

Im Führerraum wurden zwei neue Kotzen angeschafft.

Die *k. u. k. Militärverwaltung* versah die Hütte auf ihre Kosten mit einem Telephon, das jedoch auch für unsere Zwecke benützlich gemacht werden wird.

5. Die „Berta-Hütte“ genügte auch in diesem Jahre nicht annähernd dem starken Besuche, obwohl dieser gegen das Vorjahr etwas zurückgegangen ist. Allerdings verteilte sich der Besuch höchst ungleich und ist eine eigentliche Überfüllung fast nur an Samstagen abends vorgekommen, dann aber auch

bis zu einer Raumaussnützung gediehen, die jener in einem Heringsfasse wenig nachstand. Die Notwendigkeit einer baldigen und ausgiebigen Vergrößerung dieser Hütte rückt immer näher an uns heran und wird in den nächsten Jahren kaum abzuweisen sein.

Die Bewirtschaftung der Hütte besorgte Frau *Anna Adunka* zur vollsten Zufriedenheit, obwohl sie sehr unter den beschränkten Raumverhältnissen und dem Mangel eines Kellers zu leiden hatte.

6. Die „Villacher Hütte“ genügte dem bescheidenen Besuche, der sich übrigens seit dem Vorjahre etwas gebessert hat. Sie bietet Touristen, die geringere Ansprüche machen, noch immer eine gemütliche Unterkunft.

Durch Anschaffung von drei neuen Bettdecken wurden die Lagerstätten verbessert.

Die Verproviantierung besorgte in zufriedenstellender Weise der Bergführer *Josef Klampferer*.

Das Schicksal dieser hochalpinen Hütte wird sich erst nach Eröffnung der Tauernbahn und nach Erbauung der „Grazer Hütte“ auf der Dössener Scharte entscheiden. Sollte sich der Besuch dann reger gestalten, so müßte auch für diese bescheidene, aber schön gelegene Hütte mehr verwendet werden als bisher.

Als Hüttenwarte wirkten folgende Herren:

*Theodor Janisch*, „Villacher Alpenhäuser“;

*Heinrich Haidvogel*, „Manhart-Hütte“;

*Vinzenz Holubetz*, „Findenegg-Hütte“;

*Dr. Friedrich Jesser*, „Berta-Hütte“;

*Johann Siegel*, „Seisera-Hütte“;

*Othmar Huth*, „Villacher Hütte“.

Das Amt eines Hüttenwartes ist mit vielen Mühen und Opfern verbunden, das eigene Vergnügen muß oft in den Hintergrund gerückt und die freie Zeit der Sache gewidmet werden. Es gebührt daher den Herren, die dieses Amt übernommen und dadurch der Sektion große Dienste erwiesen haben, der beste Dank.

Die umstehend beigedruckte Tabelle gibt eine Übersicht über die Zahl der Besucher, sowie über deren Herkunft, soweit die Hüttenbücher darüber Aufschluß geben.

Bei den Hütten mit stärkerem Besuche kann man annehmen, daß sich viele Besucher — insbesondere solche — die nur flüchtigen Aufenthalt nehmen, nicht einschreiben; die Hüttenbücher liefern darum zumeist Zahlen, die hinter den tatsächlichen Besucherzahlen zurückstehen.

Der Besuch der Hütten hat im allgemeinen wieder zugenommen, nur die „Findenegg“- und „Berta-Hütte“ hatten eine geringere Besucherzahl als im Vorjahre zu verzeichnen. Hingegen erhielten die „Villacher Alpenhäuser“, sowie ganz besonders die „Seisera-Hütte“ einen starken Zuwachs.

Bei einem Vergleiche der Herkunft der Besucher fällt wieder die geringe Beteiligung der Reichsdeutschen auf, die doch in den „Tiroler Hütten“ die überwiegende Mehrheit aller Besucher bilden. Man kann dieses befremdende Verhältnis nur der fernen Lage unseres Gebietes und den bisher noch fehlenden direkten Verbindungen mit dem Deutschen Reiche zuschreiben.

Eine im nächsten Bande unserer Zeitschrift erscheinende reich illustrierte Arbeit über die „Julischen Alpen“ aus der Feder des Berichterstatters soll in dem durch die Eröffnung der Tauernbahn gegebenen günstigen Zeitpunkte neuerdings die Schönheit und Großartigkeit unserer Umgebung verkünden und in die weiten Kreise unseres Vereines hinaustragen. Nicht die Sucht, den Besuch unserer Hütten zu steigern, sondern das aufrichtige Bedauern, daß soviel Schönheit von so Wenigen genossen wird, veranlaßten den Verfasser zu dieser Arbeit.

Zu einer eigentlichen Reklame-Aktion für unsere Hütten fehlen uns die Mittel, wir haben uns nur einem von dem Gau „Karawanken“ ausgehenden Unternehmen, der Herausgabe eines Reklameplakates für sämtliche Karawankenhütten angeschlossen, wodurch uns nur geringe Kosten erwachsen.

Die *Alpen-Genossenschaft in Malborghet* hat die abgebrannte Hütte auf der am Fuße des Mittagkofels gelegenen „Strekitza-Alpe“ neu aufgebaut und will dort ein Touristenzimmer einrichten. Ein zu diesem Zwecke an uns gerichtetes Subventionsgesuch haben wir an den Zentralausschuß abgetreten und, da die Schaffung einer Unterkunft in diesem Gebiete sehr in unserem Interesse gelegen wäre, bestens befürwortet.

Besonderen Dank schulden wir den Herausgebern der Zeitschriften: „*Münchener Neueste Nachrichten*“, „*Vossische Zeitung*“,

**Tabelle über den Hüttenbesuch im Jahre 1908**  
mit Ausweis über die Herkunft der Besucher, insoweit solche aus den aufliegenden Fremdenbüchern zu entnehmen ist.

Name der alpinen Unterkunftsstätte	Anzahl der Besucher im Jahre 1908:														Besuch im Jahre 1907	Daher im Jahre 1908 + Zunahme - Abnahme		
	Kärnten	Österreich außer Kärnten	Ungarn	Deutsches Reich	Italien	Frankreich	England	Schweiz	Rußland	Nordamerika	Afrika	Asien	Unbekannt	Männer			Frauen	Zusammen
<b>Villacher Alpenhäuser</b> auf dem Dobratsch	819	535	30	63	9	2	1	2	1	2	—	1	137	1308	295	1603	1517	+ 86
<b>Manhart-Hütte</b>	133	270	2	30	5	—	—	—	—	2	—	1	18	349	112	461	448	+ 13
<b>Findenegg-Hütte</b> am Wischberg	119	83	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	207	18	225	260	- 35
<b>Berta-Hütte</b> am Mittagkofel	203	162	5	22	—	—	1	—	—	—	—	—	52	379	66	445	499	- 54
<b>Villacher Hütte</b> am Hochalmspitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60*	40	+ 20
<b>Seisera-Hütte</b>	516	731	42	98	51	4	4	—	6	1	13	—	—	1017	449	1466	1225	+ 241
<b>Zusammen</b>	1790	1781	80	213	68	6	6	2	7	5	13	2	207	3260	940	4260	3989	+ 271

\* Die Herkunft konnte wegen Übersiedlung des Hüttenwartes nicht erhoben werden.

„Prometheus“ und „Jugend“, die uns ihre wertvollen Publikationen zum Teil in mehrfachen Exemplaren kostenlos für unsere Hütten lieferten.

### Wege.

Die Anforderungen, die an unsere Sektion hinsichtlich der Erhaltung und Ausbaung der Weg- und Versicherungsanlagen gestellt worden sind, waren groß. Wir konnten bei unseren beschränkten Mitteln nur eine größere Arbeit, die Verbreiterung des von der „Manhart-Alpe“ zur „Manhart-Hütte“ führenden Fußsteiges teilweise durchführen. Durch diese Verbreiterung, sowie durch die Vermehrung der Wegschleifen ist dieser Weg nun auch für Tragtiere benützbare geworden, was für die Bewirtschaftung der Hütte von großem Vorteile ist. Die untere Hälfte des Weges wurde vollendet und bietet nun einen sehr bequemen und schönen Anstieg; die zweite, obere Hälfte wird im nächsten Sommer ausgebaut werden.

Die Wegarbeiten wurden durch *Rudolf Baumgartner jun.* ausgeführt.

Der „Arnoldsteiner Dobratsch-Weg“ wurde durch Einlegen eines Baumes über die nächst der Quelle gelegene Schuttrieme verbessert, doch wird diese allerdings nur wenige Schritte betragende Wegstrecke stets Zerstörungen unterworfen werden. Für den nächsten Sommer sind viele dringend notwendig gewordene Wegverbesserungen in Aussicht genommen.

Der stark in Verfall gekommene Weg auf die „Mittagskogel-Spitze“ soll umgelegt, der „Nötscher Dobratsch-Weg“ in seinem unteren von einem Wildbach gänzlich zerstörten Teile wieder hergestellt werden.

Im „Wischberg-Gebiete“ soll das Drahtseil an der „Bärenlahn-Scharte“ verlängert werden, weiters ist die Wiederherstellung des durch Wildbäche auf einer kurzen Strecke zerstörten Weges „Fischbach-Alpe“—„Findenegg-Hütte“ geplant.

Für alle diese und noch einige kleinere Wegarbeiten haben wir beim Zentralausschusse um eine Subvention von 500 Mk. angesucht und erhoffen wir die Bewilligung durch die nächste Generalversammlung.

Wegmarkierungen wurden im Gebiete der „Gerlitz-Alpe“ und des „Wollanig-Berges“ vorgenommen und gleichzeitig eine

große Anzahl von Wegtafeln aufgestellt, die uns vom Zentralausschusse unentgeltlich geliefert wurden.

Die Wegmarkierungen und Aufstellungen von Wegtafeln werden im Frühsommer fortgesetzt werden, sodaß im Herbst 1909 die Wege „Annenheim—Kanzel—Gerlitz“, der „Schartenweg“ auf der „Villacher Alpe“, sowie die Berge der Malborgheter Gruppe („Mittagskogel“, „Piper“, „Zweispitz“) markiert und mit Wegtafeln versehen sein werden.

Die Durchführung der Markierungen und Aufstellung der Wegtafeln lag wiederum in den Händen der Herren *Vinzenz Holubetz* und *Ferdinand Schrottenbach*, welche daran viel Mühe verwendeten, für die ihnen die Sektion zu großem Danke verpflichtet ist.

Leider sind auch im abgelaufenen Jahre wieder viele mutwillige Zerstörungen an Wegtafeln und Markierungen in verschiedenen Gebieten vorgekommen. Wir begrüßen es mit aufrichtigem Danke, daß die *k. k. Bezirkshauptmannschaft Villach* auf unsere Vorstellungen hin energisch einschritt und durch einen an die *k. k. Gendarmerie*, sowie an alle *Ämter* und *Schulen* gerichteten Erlaß auf das für die einheimische Bevölkerung Beschämende derartiger Mutwillensakte hinwies. Durch diesen Erlaß wurden auch praktische Erfolge erzielt und hat es sich gezeigt, daß in den meisten Fällen nicht Böswilligkeit, sondern nur Unverstand vonseiten Unmündiger im Spiele war.

### Führerwesen.

Auch im Jahre 1908 fand in Villach ein 14tägiger Bergführerkurs statt, der siebente, den die Sektion bisher veranstaltet hatte. Die Leitung des Kurses wurde vom Zentralausschusse dem Sektionsvorstande übertragen. Die Stelle des Ökonomen versah, wie in den früheren Jahren, Herr Apotheker *Ferdinand Schneider*. Als Lehrer wirkten die folgenden Herren:

Gegenstand:	Stunden:	Lehrer:
Hilfeleistung bei Unglücksfällen	24	<i>Dr. Josef Schmautzer</i> ;
Erdkunde . . . . .	10	<i>Forstrat F. Wenedikter</i> ;
Kartenlesen . . . . .	12	<i>J. Aichinger</i> ;
Heimatkunde . . . . .	10	„
Geographischer Überblick . . .	4	„

Gegenstand:	Stunden:	Lehrer:
Technik des Bergsteigens . . .	4	<i>J. Aichinger</i> ;
Führerwesen . . . . .	3	<i>Dr. Friedrich Jesser</i> ;
Alpenverein . . . . .	1	Baurat <i>Ludwig Walter</i> .

Es waren 13 Teilnehmer erschienen, wovon 8 aus Tirol, 3 aus Kärnten und je einer aus Steiermark und Niederösterreich kamen. Der Nation nach waren diesmal ausschließlich Deutsche vertreten. Die Namen der Kursteilnehmer lauteten:

- Pichler Johann* aus Prägratten (Tirol);
- Köll Josef* „ Windisch-Matrei (Tirol);
- Hutter Rupert* „ Kals „
- Figer Rupert* „ „ „
- Rogger Josef* „ Sexten „
- Oberarzbacher Jakob* aus Prettan (Tirol);
- Plössnig Johann*, aus Iselsberg „
- Ortner Johann* aus Leisach „
- Granögger Anton* aus Heiligenblut (Kärnten);
- Granögger Johann* „ „ „
- Bucher Andreas* aus Brandstatt (Kärnten);
- Schippek Kaspar* aus Murau (Steiermark);
- Kaim Konrad* aus Naßwald (Niederösterreich).

Die Unterrichtsstunden sowie die Prüfung wurden im Frühstücksalon des Hotel Mosser abgehalten, welcher sich bei der diesmal geringeren Anzahl von Teilnehmern als vollkommen zweckentsprechend erwies und einen ungestörten Vortrag ermöglichte.

In Verbindung mit dem Kurse fand ein Ausflug auf dem Predilpaß statt, der hauptsächlich Übungen im Kartenlesen und im Gebrauch des Kompasses gewidmet war. Die Prüfung, die am 15. März in Gegenwart des Führerreferenten des Zentralausschusses Herrn Landesgerichtsrates *Karl Müller* aus München stattfand, lieferte ein außerordentlich günstiges Ergebnis, das Lehrern und Schülern zur Ehre gereichen kann. Von den 13 Teilnehmern erhielten 11 als Gesamterfolg die Note „sehr gut“, 2 die Note „gut“.

Es war für die Kursleitung eine Genugtuung, daß bei der Prüfung viele geladene Gäste, wie Bürgermeister *Scholz* als Vertreter der Stadtgemeinde Villach, Staatsbahndirektor k. k. Hofrat *Wagner*, k. u. k. Major *Rabel* vom 9. Feldjäger-Bataillon mit

vielen Offizieren, ferner viele Lehrer und Lehrerinnen sowie auch drei Vertreter unserer Nachbarsektion Klagenfurt erschienen waren und Zeugen des Erfolges wurden.

Die übliche Schlußfeier fand im Wintersalon des Bahnhof-Hotels statt und vereinigte Lehrer und Schüler zu einem gemütlichen Beisammensein, zu dem die Klänge der Villacher Stadtkapelle das ihre beitrugen. Von auswärtigen Gästen konnten wir den Vorstand der Sektion Lienz, Herrn k. k. Postoberoffizial *Marchesani*, begrüßen. Die Gesamtkosten des Kurses beliefen sich auf *K 1369.70*, die vom Zentralausschusse getragen wurden.

Bei den bisherigen sieben Kursen sind in Villach 117 Bergführer ausgebildet worden; viele davon haben sich als solche trefflich bewährt und einen guten Namen erworben.

### Die finanzielle Lage der Sektion.

Durch den Neubau auf der „Villacher Alpe“ war die Sektion gezwungen, eine schwere Last von finanziellen Verpflichtungen zu übernehmen, deren Tilgung eine der wichtigsten, aber auch schwierigsten Aufgaben der nächsten Jahre sein wird.

Die Generalversammlung in München bewilligte uns eine Subvention von *2500 Mk.*, allerdings nur in Form eines unverzinslichen, vom Jahre 1914 an in Jahresraten von *500 Mk.* rückzuzahlenden Darlehens. Damit konnten wir das im vorigen Jahre aufgenommene Darlehen des Herrn *Dr. Ludwig Aichelberg* im Betrage von *3000 K* rückerstatten und diese Verpflichtung abwälzen.

Mit dem im Jahre 1907 aufgenommenen Darlehen beträgt unsere Schuld an den Gesamtverein gegenwärtig *4500 Mk.*

Drückender müssen wir die Schuld an Herrn *F. X. Wirth* im Betrage von *20.000 K* empfinden.

Durch die uns auch in diesem Jahre zugewiesenen Subventionen der *Kärntner Sparkasse* von *800 K*, der *Villacher Sparkasse* von *500 K* und des *k. k. Eisenbahnministeriums* von *400 K*, für die an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen sei, waren wir leicht in die Lage versetzt, unsere Zinsenverpflichtungen zu erfüllen, an eine Kapitalsabstattung war aber nicht zu denken, da noch immer Nachtragsforderungen für die Einrichtung des Hauses auf der „Villacher Alpe“ einliefen, die be-

glichen werden mußten. Der Ertrag unserer Schutzhütten wird sich auch in den nächsten Jahren kaum so hoch stellen, um damit namhafte Rückzahlungen bestreiten zu können. Es wird darum irgend ein Ausweg gefunden werden müssen, der uns aus dieser schwierigen Lage führt, ohne daß unsere Arbeitskraft auf Jahre hinaus gelähmt wird. Ein Ausweg wäre ja gefunden, wenn wir auf jede praktische Tätigkeit so lange verzichten wollten, bis der letzte Heller abbezahlt ist. Das wäre aber ein empfindlicher Schaden für unser ganzes Gebiet und wir würden aufhören die aktive Alpenvereinssektion zu sein, als die wir bisher gegolten haben. Wir wollen deshalb nicht verzagen, was wir mutig begonnen, wollen wir auch mutig zu Ende führen und einstweilen hoffen, daß im Ausschusse einmal ein Finanzgenie erstehe, das Rat schafft.

### Vereinsleben.

Die Geschäfte der Sektion wurden in zwölf Ausschusssitzungen erledigt, die regelmäßig einmal im Monate stattfanden. Leider hatten wir im abgelaufenen Jahre eine Reihe von empfindlichen Verlusten an tüchtigen Arbeitskräften zu erleiden. Unser bewährter Schriftführer Herr *Dr. Friedrich Jesser* wurde im Laufe des vergangenen Sommers nach Olmütz versetzt und hinterließ eine fühlbare Lücke im Ausschuß. Seit vielen Jahren hatte Herr *Dr. Jesser* seine ganze freie Zeit in den Dienst unserer Sektion gestellt und sich nicht nur als Schriftführer, sondern auch als Führerreferent und Hüttenwart die größten Verdienste erworben. Die Verhandlungsschriften unserer Sektion sowie die mit musterhafter Gründlichkeit geführten Aufschreibungen über unsere Führerkurse, bei denen er auch als Lehrer wirkte, bezeugen den Eifer und die Hingebung dieses für die Berge wie für unseren Verein gleich begeisterten Mannes. Wir erfüllen nur einen geringen Teil unserer Dankesschuld, wenn wir dieser heute öffentlich Ausdruck verleihen.

Es ist ein Glücksfall in unserer Sektion, daß es ihr nie an arbeitsfreudigen Männern gefehlt hat, wenn es galt, irgend eine Lücke auszufüllen. So fanden wir auch diesmal in der Person unseres in so vielfacher Weise um die Sektion bemühten Ausschußmitgliedes Herrn *Vinzenz Holubetz* einen Mann, der das

verwaiste Amt des Schriftführers übernahm und dazu noch die frei gewordene Hüttenwartstelle und zahllose andere Mühen. Wenn es gelungen ist, die Geschäfte der Sektion ohne Störung fortzuführen, so verdanken wir dies zum großen Teile Herrn *Holubetz*. Herr *Othmar Huth*, unser einstmaliger Zahlmeister und zuletzt Hüttenwart der „Villacher Hütte“, übersiedelte nach Klagenfurt, Herr *Friedrich Kotzmuth*, der bisherige Verwalter der Sektionsbücherei, legte kranklichkeitshalber seine Stelle im Ausschusse nieder. Dadurch verlieren wir zwei weitere tüchtige Kräfte, für die Ersatz gesucht werden muß. Beiden genannten Herren, die seit vielen Jahren im Ausschusse tätig waren und sich um die Sektion vielfache Verdienste erworben haben, sei hiemit der beste Dank ausgesprochen. Es wird Sache der heutigen Jahresversammlung sein, für alle diese Verluste einen vollgiltigen Ersatz zu finden und neue Männer, von denen man gewärtigen kann, daß sie das nötige Maß von Arbeitslust und Opfermut vereinen, in den Ausschuß zu entsenden, damit es diesem ermöglicht werde, auf seiner bisherigen Bahn weiterzuschreiten und nach wie vorersprießliches zu leisten.

Wie im vorigen Jahre fand auch in diesem Jahre ein Vertretertag der südöstlichen Alpenvereinssektionen statt, der auch diesmal wieder in Aßling, und zwar am 31. Mai abgehalten wurde.

Es waren die Vorstände und weitere Vertreter der Sektionen Krain, Küstenland und Villach, des Gau „Karawanken“ der Sektion Klagenfurt sowie der Sektion Eisenkappel des Österreichischen Touristenklubs erschienen. Der Vorstand der Sektion Villach wurde neuerlich zum Vorsitzenden, der Vorstand des Gau „Karawanken“ zum Schriftführer gewählt. Die Verhandlungen gestalteten sich sehr anregend und lieferten auch praktische Ergebnisse. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fand nachmittags ein Ausflug in die „Rotweinklamm“ statt. Am 20. Juni vereinigte sich eine stattliche Anzahl von Alpenvereinsmitgliedern aus Klagenfurt, Laibach, Triest und Villach in Wochein-Feistritz, um am nächsten Tage den „Schwarzenberg“ (Crna prst 1845 m) zu besteigen. Vom herrlichsten Wetter begünstigt, wurde der durch seine herrliche Aussicht wie durch seine Flora berühmte Gipfel erreicht. Der Abstieg gab in hinreichendem Maße Gelegenheit, die rauhen Seiten dieses Berges

kennen zu lernen, indeß versöhnten die schönen, an den Gestaden des Wocheiner Sees zugebrachten Stunden alle, auch die bemerkenswert tüchtigen weiblichen Teilnehmer mit den ausgestandenen Beschwerden.

Außer diesen Zusammenkünften mit unseren Nachbarsektionen gab es auch mehrfach Gelegenheit, mit der uns befreundeten Società Alpina Friulana Fühlung zu nehmen. Am 12. Juli begrüßte der Sektionsvorstand die Teilnehmer einer Besteigung des „Gartnerkofels“ in Hermagor und begleitete sie bis in unsere Stadt.

Am 28. September nahm er an den Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen schönen Unterkunftshauses auf der „Nevea-Alpe“ teil und überbrachte der Società Alpina Friulana die Glückwünsche unserer Sektion. Beide Veranstaltungen gaben Gelegenheit, das freundschaftliche, auf gegenseitige Achtung gegründete Einvernehmen zwischen unserer Sektion und dem italienischen Nachbarvereine neuerdings zu bekräftigen. Auch mit der Società Alpina delle Giulie in Triest standen wir in guten Beziehungen und beglückwünschten diese zur Feier ihres 25jährigen Bestandes.

Bei der Generalversammlung in München war unsere Sektion durch den Vorstand vertreten, der zugleich die Vollmachten für die Sektionen Krain und Gmünd ausübte.

Das alljährliche Sektionskränzchen fand am 29. Februar statt, wurde aber durch das zeitliche Zusammentreffen mit einer anderen Veranstaltung, die sich als zugkräftiger erwies, sehr beeinträchtigt, so daß ein Fehlbetrag erwuchs, der allerdings durch die neuerstandene Enzianhütte sowie durch einen großen Vorrat von erübrigten Damenspenden ausgeglichen wurde. Um das Zustandekommen des Kränzchens hat sich das Komitee mit Herrn Baumeister *Rudolf Müller* als Obmann, redlich bemüht, wofür ihm der beste Dank ausgesprochen sei.

Im nächsten Frühjahr soll ein Versuch mit der Veranstaltung gemeinsamer Ausflüge und Bergbesteigungen gemacht werden und ist zunächst ein Besuch der „Kanzianer Grotten“ geplant, der auch Gelegenheit böte, mit den Laibacher und Triestiner Vereinsgenossen zusammenzukommen. Gelingt der Versuch, so sollen diese gemeinschaftlichen Ausflüge eine regelmässige Einführung bleiben, wie dies bei vielen anderen Sektionen der Fall

ist. Die Veranstaltung von Lichtbildervorträgen mußte wegen Mangel einer geeigneten Lichtquelle für unseren an sich vortrefflichen Projektionsapparat unterbleiben. Es wird, wenn wir auch diese Seite des Vereinslebens pflegen wollen, notwendig werden, einen geeigneten Beleuchtungsapparat anzuschaffen, was nicht mit allzu großen Kosten verbunden und allenfalls durch Einhebung eines geringen Eintrittsbeitrages wieder hereinzubringen wäre. Das gegenwärtig infolge mißlungener Versuche in früheren Jahren ganz daniederliegende, gesellige Leben in der Sektion könnte dadurch vielleicht neubelebt werden.

Mit dem heurigen Jahre tritt unsere Sektion in das 40. Vereinsjahr. Es wird sich wohl geziemen, den Abschluß dieses Jahres mit einer dem Anlasse entsprechenden Feier zu begehen und der künftige Ausschuß wird schon heuer darüber schlüssig werden müssen, damit diese Feier sich in einer dem Ansehen unserer Sektion würdigen Weise vollziehe.

Ich schließe meinen Bericht mit dem Wunsche, daß unsere Sektion aus allen Schwierigkeiten neugestärkt hervorgehen und stets ein würdiges und tatkräftiges Glied unseres mächtigen Deutschen und Österreichischen Alpenvereines bleiben möge.



## Rechenschafts-

für  
XXXIX. Vereinsjahr der Sektion Villach des  
Jahr

Einnahmen	K	h	K	h
Barschaft vom Jahre 1907 . . . . .			376	14
<b>Manhart - Haus:</b>				
1. Pacht . . . . .	250	—		
2. Winterhüttengebühr . . . . .	8	80	258	80
<b>Findenegg - Hütte am Wischberg:</b>				
Pacht . . . . .			200	—
<b>Seisera - Hütte:</b>				
1. Pacht . . . . .	600	—		
2. Proviant . . . . .	90	72	690	72
<b>Villacher Alpenhäuser:</b>				
Pacht . . . . .			1.300	—
<b>Berta - Hütte:</b>				
1. Pacht . . . . .	275	—		
2. Winterhüttengebühr . . . . .	8	—	283	—
<b>Subventionen:</b>				
1. der Villacher Sparkasse . . . . .	500	—		
2. „ Kärntner Sparkasse in Klagenfurt . . . . .	800	—		
3. des k. k. Eisenbahnministeriums . . . . .	400	—	1.700	—
<b>Darlehen:</b>				
Zinsenfrees von der Zentrale (rückzahlbar in Raten à 500 Mark ab 1914) 2500 Mark . . . . .			2.927	40
<b>Diverse:</b>				
1. Zinsen der Karl Graf Arco-Steig-Stiftung . . . . .	80	—		
2. Zinsen der Postsparkasse . . . . .	13	34		
3. Jahresbeiträge der Mitglieder . . . . .	3515	—	3.608	34
Fürtrag . . . . .			11.704	40

## Bericht.

das  
Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.  
1908.

Ausgaben	K	h	K	h
<b>Manhart-Haus:</b>				
1. Reparatur . . . . .	57	—		
2. Neuanschaffung . . . . .	115	98	172	98
<b>Findenegg-Hütte:</b>				
1. Reparatur . . . . .	14	—		
2. Neuanschaffung . . . . .	37	60	51	60
<b>Seisera-Hütte:</b>				
1. Reparatur . . . . .	19	10		
2. Neuanschaffung . . . . .	56	—	75	10
<b>Villacher Alpenhäuser:</b>				
1. Guthaben des Pächters Herrn J. Horner vom Jahre 1907 . . . . .	105	30		
2. Reparaturen . . . . .	212	51		
3. Glaserarbeiten . . . . .	191	12		
4. Hafnerarbeiten . . . . .	246	60		
5. Tischlerarbeiten . . . . .	184	80		
6. Diverse für Einrichtung . . . . .	1669	66		
7. „ „ Bauzwecke . . . . .	273	98	2.783	97
<b>Berta-Hütte:</b>				
1. Reparatur . . . . .	41	60		
2. Neuanschaffung . . . . .	35	08	76	68
<b>Diverse:</b>				
Steuern und Versicherung . . . . .			269	02
Relief . . . . .			204	30
Zinsen für Darlehen . . . . .			841	45
Bücherei . . . . .			162	90
Jahresberichte und Drucksorten . . . . .			382	—
Vereinsbeiträge . . . . .			79	15
Fürtrag . . . . .			5.099	15

Einnahmen		K	h	K	h
Übertrag . .	.	.	11.704	40	
<b>Summa der Einnahmen . .</b>	.	.	<b>11.704</b>	<b>40</b>	

Ausgaben		K	h	K	h
Übertrag . .	.	.	5.099	15	
Verwaltung . . . . .	.	.	130	19	
Weganlagen und Verbesserungen . . . . .	.	.	230	20	
Wegmarkierungen, Tafeln . . . . .	.	.	257	80	
Porti und Stempel . . . . .	.	.	69	08	
Darlehens-Rückzahlung . . . . .	.	.	3.000	—	
<b>Abfuhr an die Zentrale:</b>					
137 Mitgliederbeiträge à 7 Mark = 959 Mark . . .	1.131	62			
33 " " 6 " = 198 " . . .	232	04			
144 " " 4 " = 576 " . . .	676	34	2.040	—	
<b>Summa der Ausgaben . .</b>	.	.	<b>10.826</b>	<b>42</b>	

### Zusammenstellung.

Summa der Einnahmen . . . . .	11.704 K 40 h
Summa der Ausgaben . . . . .	10.826 " 42 "
Vorhandene Barsehaft . . . . .	877 K 98 h

Darlehensschuld . . . . .	25.200 K — h
Barsehaft . . . . .	877 " 98 "
Somit Abgang . . . . .	24.322 K 02 h

In Verwahrung der Sektion befinden sich die *Karl Graf Arco-Steig-Stiftung*: 1 Stück 4%ige Mai-November Rente Nr. 572.137 per 2000 Kronen (deponiert bei der Commandite der Centralbank deutscher Sparkassen R. & C. Hyrenbäch; Depotschein im Besitze des Kassiers, desgleichen 1 Anteil-schein des zu erbauenden Schutzhauses Ricovera Nevea).

Villach, am 1. März 1909.

Ludwig Assmann  
Kassier.

Gepprüft und richtig befunden:

Wilhelm Voiges.

Dr. Othmar Egger.

### Bergfahrten im Jahre 1908.

(W = Winterfahrten; Sk = Skifahrten; † = führerlos; †† = allein ge-machte Bergfahrten.)

1. *Aichinger Josef*: 6 mal: Villacher Alpe (2167 m), davon 1 Sk.; 3 mal: Gerlitzten Alpe (1910 m); Mirnock (2104 m); Stei-nerner Jäger (2079 m); Crna prst (1845 m); Nevea Alpe (1152 m); Mittagskogel (2144 m); Kahlkogel (1836 m); Raxalpe (2009 m) W.; Göriacher Alm (1695 m), alles †.
2. *Amtmann Eugen, Raibl*: Raibl — Großer Schober (1850 m) — Kaltwasser [Julische Alpen]; Raibl — Manhart (2678 m) — Raibl [Julische Alpen]; Raibl — Wischberg (2666 m) — Raibl [Julische Alpen]; Pontafel — Gartnerkofel (2198 m) — Hermagor [Karnische Alpen]; Stockenboi — Spitzkogel (2121 m) — Preßegger See [Gailtaler Alpe]; Uggowitz — Kock (1940 m) — Uggowitz [Karnische Alpen]; alles †.
3. *Enkelmann Otto*: Villach — Mittagskogel (2143 m) — Kahlkogel [Karawanken]; Villach — Villacher Alpe (2167 m) †.
4. *Harpf August, Dr., und Frau, Przißram*: Spitterstulen — Galdhöpig (2561 m), höchster Gipfel in Norwegen. Abstieg nach Jurvas mit Führer; Djupvand — Djupvasegg (1641 m) †; Molde — Rekneshang. Diese Besteigungen wurden anlässlich einer Reise durch Schweden und Norwegen unternommen.
5. *Holubetz Vinzenz*: 2 mal: Gerlitzten (1910 m); Dobratsch (2167 m); Manhart (2678 m); Römerscharte (2200 m); 2 mal: Wischberghütte über Bärenlahnscharte (2200 m); Wischberggipfel (2669 m); Kamenberg (1658 m) [Karawanken]; Göriacher Alm (1695 m); Feistritzgraben (1726 m) [Karnische Alpen]; Wollanig (1200 m); alles †.
6. *Jesser Friedrich, Dr., Olmütz*: Wocheiner Feistritz — Crna prst (1845 m) — Wocheiner See [Julische Alpen]; Innsbruck

- Hafelekarspitz (2281 m); Müllerkarspitz; Gleierschpitz (2275 m) Gratwanderung — Innsbruck [Karwendlgebirge]; Winkelsdorf — Roteberg-Wirtshaus (Rodelfahrt) [Sudetten].
7. *Jobst Rudolf*, Apotheker, Villach, mit Sohn Paul, stud. gymn. V.: Heiligenblut — Franz Josephshöhe (2418 m), über die Pfandscharte (2665 m) — Ferleiten-Zell a. See [Glocknergruppe]; Zell am See — Mooserboden-Karlinger-Gletscher (1968 m) — Zell am See; Pertisau am Achensee — Erfurter Hütte — Maurach; Tarvis — über die Römerscharte auf den Mangart (2678 m) [Julische Alpen]; Villach — Dobratsch (2167 m) — Villach; Tarvis — Luschariberg (1792 m) — Saifnitz.
8. *Kühnel Maria*: Villach — Dobratsch (2167 m) — Villach; Arnoldstein — Dobratsch (2167 m) — Villach; Kronau — Prisanigg (2555 m) — Villach [Julische Alpen]; Tarvis — Wischberg (2666 m) ab Spranje, Bärenlahn — Seiserahütte — Wolfsbach [Julische Alpen]; Mauterndorf — Radstädter Tauern (1738 m) — Radstadt; Sexten — Größte Zinne (3003 m) — Innichen [Ampezzaner Dolomiten]; Tarvis — Luschari (1792 m) — Tarvis; Kronau — Razor (2601 m) — Kronau [Julische Alpen]; Kronau — Moistroka (2367 m) — Kronau [Julische Alpen].
9. *Kühnel Rosa*: Mittagkogel (2144 m); 2 mal: Dobratsch (2167 m); Moistroka (2367 m); Wischberg (2666 m); Manhart (2678 m) über Römerscharte.
10. *Mühlbacher Hans Dr., Klagenfurt*: Messina — Colle S. Rizzo (524 m) — Messina, ††; Taormina — Monte Venere (884 m) — Taormina, †; Calatafimi — Monte Varvaro (410 m) — Segest, †; Palermo — Monte Pellegrino (600 m) — Palermo, †; Sorrento — Deserto (455 m) — Sorrento, ††; Capri — Monte Solaro (585 m) — Capri, ††; Neapel — Vesuv (1223 m) — Neapel, †; Ischia — Monte Epomeo (789 m) — Ischia, †; Treffen — Gerlitz (1910 m) — Gassen, Sk., †; Gassen — Rindernock (2015 m) — Villach, Sk., †; Aßling — Roschizasattel (1593 m) — Aßling [Karawanken], Sk., †; Friesach — Kuhalpe (1784 m) — St. Lambrecht [Norische Alpen], Sk., †; Tarvis — Gamsspitz (1922 m) — Tarvis [Julische Alpen], †; Tarvis — Römertal-

- Römerscharte (2060 m); Manharthütte-Travnik (2190 m) — Weissenfels [Julische Alpen], †; Nevea — Lupa grat (zirka 2200 m) — Nevea [Julische Alpen], †; Tarvis — Römertal-Bukovnikgrat (zirka 2000 m) — Tarvis [Julische Alpen], †; Kronau — Krizwand Punkt (2401 m) — Kronau [Julische Alpen], †; Bleiberg-Kreuth — Kowesnock (1823 m) — Bleiberg [Gailtaler Alpen], ††; Möllbrücken — Salzkofelhütte-Nigglaier Kreuzeck (2300 m); Scharnitzentörl (2164 m) — Greifenburg [Kreuzeckgruppe], †; Gemona — Monte Ciampon (1789 m) — Gemona [Julische Alpen], †; Lieserhofen — Hintereggenal, Hohe Leier, Mühldorfer Seen (2782 m) — Möllbrücken [Reisseckgruppe], †; Wolkenstein — Sellajoch (2218 m); Val Lastiss Boespitze (3152 m); Pisciadu (2983 m); Pordoijoch (2250 m) — Cortina [Dolomiten, Sellagruppe]; S. Vito — Hütte S. Marco (1800 m); Sorapis (3229 m); Antelao (3264) — Cortina [Ampezzaner Dolomiten]; Cortina — Reichenbergerhütte (2000 m); Croda da lago (2769 m) — Cortina [Ampezzaner Dolomiten].
11. *Ostheim Albert Ritter von, Dr.*: Dölsach — Heiligenblut — Glocknerhaus — Franz Josephshöhe (2480 m) — Dölsach, †; Innichen — Sexten — Fischleintal — Drei Zinnenhütte (2407 m) — Paternsattel — Misurinasee — Tre croci — Cortina — Falzaregopaß (2117 m) Andraz — Colle Santa Lucia — Caprile — Aegheseesee — Andraz — Pieve — Arabba — Pordoijoch (2242 m) — Sellajoch (2218 m) — Rodella (2486 m) — Sellahaus — Grödner Joch (2137 m) — Corvara — Bruneck, †.
12. *Pritz Hans*: Neue Gersdorfer Hütte — Winelbach-Talkopf (2846 m) — Richterhütte; Richterhütte — Reichenspitze (3305 m) — Plauenerhütte; Richterhütte — Richterspitze (3080 m) — Plauenerhütte; Berlinerhütte — Schwarzenstein (3370 m) — Berlinerhütte; Berlinerhütte — Schönbichlerhorn (3132 m) — Furtschagelhaus; Dominicushütte — Wienerhütte (2665 m) — Sterzing [Zillertaler Alpen].
13. *Rohrer Alois*: 3 mal: Kaserin (Rodelfahrten); Oswaldiberg (962 m); Wollanig (1200 m); Sattendorf, Hüter, Gerlitz (1910 m) und zurück; 2 mal: Arnoldstein — Rote Wand, Villacher Alpe (2167 m) — Neveaalpe (1152 m) — Mittagkogel (2144 m) — Kahlkogel (1836 m) — Aßling; Ratschach

- Planicatal — Eisrinne — Jaluz (2655 m) — Jeserzaterasse — Travnikjoch — Velika Dnina — Voßhütte — Prisang (2555 m) — Voßhütte — Kronau; Kronau — Križwand — Križ (2476 m) — Spleutaseen — Rasor (2601 m) — Findenegghütte — Mosesscharte, Kastreinspitzen (2494 m) — Bärenlahnscharte — Seisera; Luschari (1792 m) — Steirner Jäger (2079 m) — Bettler Kreuz (1891 m); Kleblach — Gajach — Gajacheralm — Neuracheralm — Fellbergeralmen; Villach — Kaserin (1500 m); Mojstrana — Kottal — Deschmannhaus (2323 m) — Triglavgletscher — Deschmannhaus — Uratatal; Eisrinne — Jaluz (2655 m); Möllbrücken — Salzkofelhütte — Salzkofel (2493 m); Tarvis — Predil — Manhart (2678 m) Lahnscharte — Weißenfels; Tarvis — Wolfsbach — Seisera — Spranje — Großer Nabois (2200 m) (Süd- und Westwände; Mallestiger Mittagkogel 1817 m) Bertahütte, alles †.
14. *Röhrich Franz*: Rosenbach — Roschitzasattel — Roschitza — Baba — Mittagkogel (2144 m) — Bertahütte — Faak, †; Kronau — Voßhütte — Moistroka — Travnikjoch (2332 m) — Trentathal — Moistrokapaß — Kronau, †; Tarvis — Seebachthal — Findenegghütte — Wischberg (2666 m) — Bärenlahnscharte — Seisera, †; Aßling — Scharte des Hochstuhl — Klagenfurterhütte (2027 m) — Feistritz; Aßling — Kahlkogel (1836 m) — Jekelsattel (1836 m) — Rosenbach, †.
15. *Scharfetter Rudolf Dr.*: Villach — Dobratsch (2167 m); Villach — Görkitzen (1910 m); Luzern — Pilatus (2132 m); St. Moritz — Malojapaß (1811 m) [Berninagruppe]; Poschiaro — Berninahospiz (2330 m) [Berninagruppe]; Berninahospiz — Piz Lagalb (2962 m) [Berninagruppe]; Berninahospiz — Diavolezzahütte-Morteratschgletscher (2977 m) [Berninagruppe]; 2 mal: Pontafel — Naßfeldhütte (1525 m); Berchtesgaden — Scharizkehlalm.
16. *Schiller Jakob, Feldkirchen*: Feldkirchen — Reichenau — Stangalpe — Karlbath — Königsstuhl (2331 m) — Stangnock (2308 m) — Riensenock (2328 m) — Turrachersee (1770 m) — Reichenau — Feld am See — Station Annenheim [Norische Alpen]; Eisenkappel — Hochobir (2143 m) Ferlach [Karawanken].

17. *Siber Rudolf*: Heiligengeist — Dobratsch (2167 m) — Heiligengeist, W., †; Finkenstein — Techantinger Mittagkogel (1950 m) — Finkenstein, †; Arnoldstein — Dobratsch (2167 m) — Heiligengeist, †; Kronau — Prisanggrat (zirka 2400 m) — Kronau, †; Lußnitz — Zweispitz (2048 m) — Lußnitz, †; Tarvis — Bucherspitz über Römerscharte (2200 m) — Raibl, †; Rosenbach — Resmenika (1823 m) — Rosenbach, ††.
18. *Schrottenbach Ferdinand*: 3 mal: Dobratsch (2167 m); Römerscharte (2200 m); Manhart (2678 m); 2 mal: Gerlitzen (1910 m); Mittagkofel (2091 m); Wollanig (1200 m).
19. *Visconti Guido*: Millstatt — Millstätter Alpe, mit Sohn Guido — Spittal; Prägraten — Großvenediger (3660 m) — Krimmler Törl, Neugersdorfer Hütte (2415 m) — Taufers; Taufers — Speikboden (2523 m) — Kellerbauerweg — Chemnitzer Hütte (2415 m) — Luttach; Villach — Dobratsch, mit Grethe und Guido Visconti (2167 m) — Villach.
20. *Voiges Wilhelm*: Villach — Mittagkogel (2144 m) — Kahlkogel (1836 m) [Karawanken]; Dölsach — Franz Josephs-Höhe (2416 m) — Dölsach und zurück zu Fuß [Hohe Tauern]; Villach — Dobratsch (2167 m); Feistritz (Wochein) — Schwarzer Berg — Crna prst (1845 m) [Julische Alpen].
21. *Vogtberg Guido, Ritter von*: Wocheiner Feistritz, — Wocheiner See — Save-Ursprung und zurück [Julische Alpen], ††; Spondinig — Prad — Trafoi und zurück Mals — Haider-See — Reschen — Hoch-Finstermünz und zurück Mals, ††; Dölsach — Winklern — Heiligenblut — Glocknerhaus — Franz Josephs-Höhe (2418 m) — Heiligenblut — Apriach — Döllach — Winklern — Lienz, ††; Santa Luzia — Tolmein und zurück Santa Luzia — Görz — Monte Santo — Görz, ††; Feldkirchen — Himmelberg — Bad St. Leonhard — Kruckenspitz — St. Lorenzen — Ebene-Reichenau — Pattergassen — Gnesau — Bad St. Leonhard [Stangalpen].
22. *Walter Ludwig*: Salzkofel (2493 m) [Kreuzeckgruppe]; Hochstuhl (2239 m) [Karawanken].



# Mitglieder-Verzeichnis

nach dem Stande vom 1. Jänner 1909.

(Diejenigen Mitglieder, bei deren Namen kein Wohnort angegeben ist, wohnen in Villach.)

## Se. Majestät Friedrich August König von Sachsen.

- Herr Adamitsch Ludwig, Kaufmann
- „ Adamitsch Gregor, Schuhmacher
- „ Aichelberg Josef, Kaufmann
- „ Aichelberg, Dr. Ludwig, Rechtsanwalt
- „ Aichelburg Ferdinand, Freiherr v., Fabriksbesitzer
- „ Aichinger Josef, ph. Magister, Konviktsleiter
- Frau Aichinger Vinzenzia
- Herr Albel Kajetan, Kaufmann
- „ Albrecht Johann, k. k. Postoberoffizial i. R.
- „ Alma Julius, k. k. Gymnasial-Professor
- „ Altmann, Dr. Ferdinand, k. k. Hofrat, Wien, VI/<sup>1</sup>, Gumpendorferstraße 10
- „ Aminger Michael, Inspektor der k. k. Staatsbahnen
- „ Amlacher Josef, Gastwirt, Zlan
- „ Amtmann Eugen, Ingenieur, Raibl
- „ Arneitz Josef, Gastwirt, Ledenitzen
- „ Asßmann Ludwig, Apotheker
- „ Asböck Alois, Offizial der k. k. Staatsbahnen.
  
- Herr Bachlechner Hans, Kaufmann
- „ Barton Josef, mag. pharm.
- „ Baumgartner Ignaz, k. k. Forstinspektions-Kommissär
- „ Baumgartner Ludwig, Kaufmann, Ober-Tarvis
- „ Benque Franz, Fabrikant
- „ Beran Franz Josef, Kaufmann, Wien
- „ Berger Sigmund, mag. pharm., Wien IX/<sup>1</sup>, Georgstraße 13
- „ Bernard Luis, städt. Baurat
- „ Bienert Emil, Vorstandstellvertreter des Materialmagazins Knittelfeld
- „ Blaas Eugen Ritter v., Professor, Venedig
- „ Blaschke, Dr. Ferdinand, Klagenfurt
- „ Bleichensteiner Otto, Ingenieur der k. k. Staatsbahnen
- „ Boguth Albert, k. k. Postoffizial
- „ Bonjean Felix, Assistent der k. k. Staatsbahnen
- „ Boni Achilles, Buchhalter
- Frl. Brandl Klotilde, Bürgerschullehrerin
- Herr Brandt Sebastian, Hausbesitzer
- „ Bruckmann, Dr. Ernst, Bahnarzt

- Herr Bugarin Ludwig, Gastwirt am Predil
- „ Bukan Josef, Gasthofbesitzer.
  
- Herr Caspar Friedrich, Kaufmann
- „ Cavallar Josef, Fabriksbesitzer, Stockenboi
- „ Clementschitsch, Dr. Arnold, Rechtsanwalt
- „ Czapka Franz Freiherr v., Konzeptspraktikant.
  
- Frau Dohnal Kamilla, Inspektorsgattin, Innsbruck, Franz Josefstraße 7
- Herr Domenig, Dr. Josef, Rechtsanwalt, Feldkirchen
- „ Draxler Rudolf, Maschinenmeister, Buchdruckerei Muhrs Nachf.
- „ Dreyhorst Josef, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter, Tarvis
- „ Duschnitz Paul, Bergingenieur, Wien, Döbling.
  
- Herr Egger, Dr. Othmar, Fabriksbesitzer
- „ Eichler Walter, k. u. k. Leutnant im 5. Feldjäger-Bataillon
- „ Enkelmann Otto, Tapezierer
- „ Erlach Theodor v., Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
- „ Erben, Dr. Fritz, Wien, III., Hauptstraße 136, Sommer in Velden
- Frau Erben Edith, „ „ „
- Herr Eysn Rudolf, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen, Wien, k. k. Eisenbahn-Ministerium.
  
- Herr Falger Josef, Lehrer
- „ Feldner, Dr. Alois, Innsbruck, Meinhardstraße 10
- „ Feldner, Dr. Viktor, Rechtsanwalt, Innsbruck
- „ Ferbas Anton, k. k. Postoberoffizial
- „ Ferucci Arturo, Udine
- Frl. Ferweger Marie, Bürgerschuldirektorin
- Frau Findeneegg Berta, Apothekerswitwe, Klagenfurt, Bahnhofstraße 49
- „ Fischer Elise, Gastwirtin, Unterberg, Paternion
- Herr Fischer Alois, Hotelbesitzer
- „ Fischer Franz, Hotelbesitzer
- „ Foreitnik Franz, k. u. k. Leutnant-Rechnungsführer im 5. Feldjäger-Bataillon
- „ Foregger, Dr. Alois, Bahnkommissär und Transport-Kontrollor
- „ Frank Julius, Fabriksdirektor i. P., Freiburg (Baden), Dreisamstr. 33 II
- „ Franke Georg, Turnlehrer
- „ Fresacher Josef, k. k. Notar, St. Paul im Lavanttale
- „ Friedrich Josef, k. k. Baurat, Klagenfurt
- „ Frohnwieser Peter, Fahrradhändler
- „ Fröhlich Ernst, Brauführer
- „ Fuchs Günther, k. k. Steueramtsadjunkt, Hermagor
- „ Fuhrmann, Dr. Sepp, Rechtsanwalt
- „ Fürst Karl jun.; Kaufmann
- „ Fürst Hans, Kaufmann.

Herr Gailer Johann, Gastwirt, Latschach  
„ Galler Hans, Kaufmann  
„ Gasser Josef, k. k. Postverwalter, Pontafel  
„ Gaßner Adolf, Buchhändler  
„ Gayer Adolf, Assistent der k. k. Staatsbahnen, Breitschützing, Ober-  
Österreich  
„ Germek Johann, Lederhändler  
Löbl. Gemeinde Bleiberg  
„ „ „ Stockenboi  
„ „ „ Tarvis  
Herr Ghon Karl, Sparkassendirektor  
„ Ghon, Dr. Karl, Zahnarzt  
„ Ghon, Dr. Leo, Advokat, Gmunden  
„ Gietler Franz, Sodawasserfabrikant  
„ Gitschthaler Hans, Fabriksbuchhalter  
„ Gitschthaler Josef, Buchdruckereibesitzer  
„ Glantschnig Franz, Fabriksbuchhalter  
„ Goebel Karl, k. k. Forsteleve  
„ Gold Hans, Rentner  
„ Goriupp, Dr. Max, k. k. Landesgerichtsrat, Graz, Humpoldstraße  
„ Götting Ernst, Baukommissär der k. k. Staatsbahnen  
„ Gruber Michael, k. k. Telegraphenlinienaufseher  
„ Grundner Johann, k. u. k. Leutnant, Raibl  
„ Gründl Karl, Photograph  
„ Großl Rudolf, Kaufmann  
„ Großkopf Alexander, Bautechniker  
„ Grumm Alois, Gasthofbesitzer, Arnoldstein  
„ Grumm Heinrich, k. u. k. Oberleutnant im 14. Infant.-Reg., Linz  
„ Gstirner Adolf, k. k. Professor, Graz, Bergmannsgasse 22  
„ Guhr Karl, k. k. Postassistent  
„ Günther Rudolf, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen  
„ Gunkel Josef, Inspektor der k. k. Staatsbahnen  
„ Gutzelnigg Ludwig, Gastwirt, Seebach.  
  
Herr Hadwiger Josef, Gemeindebeamter  
„ Haidvogel Heinrich, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen  
Frau Hakh Anna, Alexandrien, rue cherif pascha  
Herr Hammer Johann, k. k. Professor, Graz, Annenstrasse  
„ Hannack Robert, k. u. k. Oberleutnant im 5. Feldjäger-Bataillon, Tarvis  
„ Harpf, Dr. August, k. k. Professor, Pržibram  
Frau Harpf Minna, Professorsgattin Pržibram  
Herr Harz August v., Venedig  
„ Hebein, Dr. Kaspar, Arzt  
„ Hecher Ulrich, Besitzer, Nötsch  
„ Heckel, Dr. Fritz, Pola, k. u. k. Marine-Laboratorium  
„ Heydenreich Max, k. u. k. Hauptmann, Tarvis

Herr Hempel Magnus, Bergdirektor, Bleiberg  
„ Herber Karl, k. u. k. Leutnant im 9. Feldjäger-Bataillon  
„ Hirtl Karl, k. u. k. Oberleutnant im 9. Feldjäger-Bataillon  
„ Hofmann Amerigo, Professor an der Universität Tokio  
„ Hödl, Dr. Gustav, k. k. Gerichtsadjunkt, Eibiswald  
„ Hölzel, Dr. Wilhelm, k. k. Sanitätsinspektor  
„ Hörmann W., Prokurist, Venedig  
„ Hörtnagel Hans, k. k. Professor  
„ Holenia Romuald, Gutsbesitzer, Klagenfurt  
„ Holubetz Vinzenz, Offiziant der k. k. Staatsbahnen  
„ Holzner Burghardt, Fabriksdirektor  
„ Horn Hans, Cafétier  
„ Horner Josef, Beamter bei F. X. Wirth  
„ Horner Josef, Wirtschafter  
„ Hosch Karl, Gasthofbesitzer, Tarvis  
„ Hummel Karl, Kaufmann, Venedig  
„ Hundegger, Dr. Josef, Bahnsekretär der k. k. Staatsbahnen  
„ Huth Othmar, Prokurist, Klagenfurt, Burggasse Nr. 13  
„ Hyden, Dr. Pantaleon, Baukommissär der k. k. Staatsbahnen  
„ Hyrenbach Karl, Bankier.  
  
Herr Jamnik Franz, Gasthofbesitzer  
„ Janisch Theodor, Goldarbeiter  
„ Janischitz Richard, k. u. k. Leutnant im 9. Feldjäger-Bataillon  
„ Janz Josef, Schulleiter  
„ Jesser, Dr. Friedrich, Inspektor der k. k. Staatsbahnen in Olmütz  
„ Jobst Rudolf, Apotheker  
„ Just Anton, k. k. Postoffizial  
  
Herr Kalchberg, Dr. Oskar Ritter v., k. k. Bezirkskommissär i. P., Friesach  
„ Karker Alois, Maler, Völkendorf  
„ Kasmanhuber Franz, Gutsbesitzer, Resthof, Post Gleink, Ober-Osterr.,  
„ Kau Alex, Tonwarenfabrikant  
„ Kautz Adalbert, Assistent der k. k. Staatsbahnen  
„ Kedves Alexander v., Oberrevident der k. k. Staatsbahnen  
„ Kedves v., k. u. k. Leutnant im 3. Gebirgsartillerie-Regiment  
„ Kellner Hans Kaufmann  
„ Kirchlechner Friedrich  
„ Klein Fritz, Buchbinder  
„ Klein Heinrich, Kaufmann  
„ Kleinbichler Julian, Realitätenbesitzer, Obere Fellach  
Frau Kleinszig Anna, Gutsbesitzerin, Töbring  
Herr Klembas Johann, Kaufmann  
„ Klotz Franz, k. u. k. Hauptmann im 12. Infanterie-Regiment, Wien,  
VI, Dürergasse 17  
„ Knafl, Dr. Robert, Arzt

Herr Knauer Gustav, Gewerke, Stauding, Schlesien  
„ Knauer Karl, Ingenieur, Wien, XIX/2, Hackhofergasse 16  
„ Knauer, Dr. Rudolf, Graz, Goethestraße 47  
„ Kofler Ferdinand, Sollicitator  
„ Köfler Thomas, Gastwirt, Heiligengeist  
„ Koller Felix, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen  
„ Koller, Oberlehrer, Bleiberg  
„ Konrad Eduard, Buchhalter  
„ Königsbauer Josef, Uhrmacher  
„ Korpnik, Dr. Ludwig, Inspektor der k. k. Staatsbahnen i. P.  
„ Korschelt Eduard, Maschinenoberkommissär der k. k. Staatsbahnen  
„ Kotzmuth Friedrich, Beamter der Stadtgemeinde  
„ Koutnik Hans, Brauereibesitzer  
„ Kowatsch Gregor, Gastwirt  
„ Krajnovič Peter Edler von Urlajgrad, k. u. k. Leutnant, Tarvis  
„ Kranner Josef, Bürgermeister, Saifnitz  
„ Krapf, Dr. Hans Edler von, k. k. Notar  
Frau Krapf Sylvia Edle von  
Herr Krepler Karl, k. k. Forstinspektions-Kommissär  
„ Krüll H., Fabriksbesitzer, Treviso  
„ Kuchar Andreas, Kaufmann  
Frl. Kühnel Marie, Manipulantin der k. k. Staatsbahnen  
Frau Kühnel Rosa, „ „ „  
Herr Kulterer, Dr. Karl, Inspektor der k. k. Staatsbahnen  
„ Kuntze A., Ingenieur, Genua  
„ Kunze Alfred, Bankbeamter.

Herr Lamprecht Paul, Fabriksbuchhalter  
Frau Lang Olga Freiin von, Gewerke, Klagenfurt  
Herr Legat August, Assistent der k. k. Staatsbahnen  
„ Lehofer August, k. k. Professor, Wien, Hernals  
„ Liaunig Matthias, Inspektor der k. k. Staatsbahnen  
„ Lidauer Karl, Techniker  
„ Lill Theodor, Kaufmann, Budapest, II., Altofen, Lajosutza 29  
„ Löw Heinrich, Inspektor der k. k. Staatsbahnen, Triest  
„ Lorenzi, Dr. Reinhold, k. k. Professor  
„ Lürzer Franz von, Prokurist.

Herr Mack Friedrich Ritter von, Offiziant der k. k. Staatsbahnen  
„ Maier Friedrich, Spirituosenfabrikant  
„ Maier Georg, k. k. Professor, Marburg a. d. Drau  
Frl. Martinek Helene, Völkendorf  
Herr Martinek Franz, mag. pharm., Droguist  
„ Matitsch Josef Gastwirt, Rattnitz bei Latschach  
„ Matitsch Christian, Zimmermeister, Völkendorf

Herr Matitsch Michael, Besitzer  
„ Matschnig Philipp, Grundbesitzer, Ossiach  
„ May de Madiis Alexius Freiherr v., Gewerke  
„ May de Madiis Leo Freiherr v., Graz, Jakominigasse 81  
„ Mayer, Dr. Karl, Sanitätskonsulent der k. k. Staatsbahnen  
„ Mayr Heinrich, Kaufmann  
Mayr Leopold, Möbelhändler  
Frau Mayr Rosine, Professorswitwe  
Herr Matuschka Alfred, k. u. k. Oberleutnant im 5. Feldjäger-Bataillon,  
Tarvis  
„ Meerboth Anton D., Goldarbeiter  
„ Michor Simon, Gasthofbesitzer etc., Nötsch  
„ Miggitsch Matthias, Kaufmann  
„ Mittermann Rudolf, k. k. Professor  
„ Mohapp Otto, Bauzeichner per Firma Poltnigg  
„ Mocker Hugo, Bahnhof-Restaurateur  
„ Morocutti Anton, Kaufmann  
„ Moschutzniß Franz, Malermeister  
„ Mosser Hans, Hotelbesitzer  
„ Mosser Valentin, Hotelbesitzer  
„ Moßmann Franz, k. k. Postoberoffizial, Graz, I.  
Frau Mörtl Anna, Gasthofbesitzerin, Tarvis  
Herr Möschl Leopold, k. k. Finanzrat  
„ Mößbacher Thomas, Beamter der alp. Montangesellschaft, Wien, IV.,  
Goldeckgasse 22  
„ Mühlbacher, Dr. Hans, Advokat, Klagenfurt  
„ Mühlböck, Dr. Franz, Arzt  
„ Müller Gustav, k. u. k. Oberleutnant-Rechnungsführer im Infanterie-Regiment Nr. 12, Znaim  
„ Müller Hans, Beamter der Kaiser Franz Josephsbahn  
„ Müller Hugo, Assistent der k. k. Staatsbahnen  
„ Müller Josef, Realitätenbesitzer, Paternion  
„ Müller Josef, „ Steindorf  
„ Müller Rudolf, Stadtbaumeister  
„ Mytteis Viktor, k. k. Professor.

Herr Nagel Franz, Kaufmann  
„ Nau Ignaz, Kaufmann, Feldkirchen  
„ Neher Emil, Fabriksbesitzer, Seebach  
„ Neuburger Otto, Oberbergdirektor, Klagenfurt  
„ Neuscheller, Dr. Martin, k. k. Finanzrat, Triest, Via S. Giorgio 1  
„ Nobak Karl, Rentner  
„ Nöff Peter, Kontorist  
„ Nürnberger Friedrich, k. u. k. Hauptmann im 4. Kaiserjäger-Regiment,  
Innsbruck, Goethegasse 7

- Herr Oberaigner Emil von, k. k. Forstinspektions-Kommissär, Laibach,  
Spinnergasse 10  
„ Olsacher Johann, Rentner  
„ Ornella Anton, Fabriksbesitzer
- Frau Pabstmann Rosa, Spenglerei-Inhaberin  
Herr Pacher Josef, Tischlermeister  
„ Paltinger Hans, Hotelbesitzer  
„ Petz Karl, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen  
Fr. Petz Emilie  
Herr Peicsics, Dr. Georg, Rentner  
„ Pfoeb Emanuel, Assistent der k. k. Staatsbahnen  
„ Pico Emilio, Udine  
„ Pichler Johann, Kaufmann  
„ Pichler Vinzenz, k. k. Postunterbeamter  
„ Pimmer Hans, k. u. k. Leutnant  
„ Pippan Matthias, Kaufmann  
„ Pitter Viktor, k. k. Notar, Tarvis  
„ Plaustainer Johann, Kaufmann  
„ Poltnig Robert jun., stud.  
„ Pommer Rudolf, k. k. Forstkommissär  
„ Predank Johann, Cafétier, Tarvis  
„ Prewratzky Karl, Kaufmann  
„ Pritz Hans, Fabriksbuchhalter  
Frau Prochaska Karola, k. u. k. Oberleutnantsgattin, Resthof, Post Gleink  
Herr Prosch Gustav, Kaufmann, Tarvis  
„ Prietzel Friedrich, Assistent der k. k. Staatsbahnen  
„ Prucha Anton, k. k. Postoberoffizial  
„ Pufitsch Anton, Weingroßhändler  
„ Pufitsch Matthias, Kaufmann  
„ Pufitsch Rudolf, Weingroßhändler  
„ Punzel Ernst, Assistent der k. k. Staatsbahnen.
- Herr Rainer Chrysanth, Gastwirt  
„ Rainer Chrysant, Rentner  
„ Rainer Julius, Fabrikant  
„ Rapatz Franz, stud. pharm., Wien, XVIII., Plenergasse 7/1<sub>13</sub>  
Fr. Rauschenfels Emma von, kärntnerische Stiftsdame  
Herr Recknagel, Dr. Anton, Arzt, Tarvis  
„ Renker Gustav, stud. jur., Bodensdorf  
„ Ringler Ulisse, königlicher Konsul, Venedig  
„ Rizzi Johann, Rentner  
„ Rohrer Alois, Schriftsetzer, Buchdruckerei Muhr's Nachf.  
„ Röggl Franz, Weingutsbesitzer, Tramin  
„ Röhrich Franz, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen  
„ Rosmanith Gustav, Gastwirt

- Herr Rößler Wilhelm, Abiturient  
„ Rotki Otto, k. k. Bergrat, Wien, XVIII/1
- Herr Santer Anton, Fleischhauer und Gastwirt  
„ Salfner Hermann, Buchhalter  
„ Schachner Hans, Cafétier  
„ Schaffler Josef, Zuckerbäcker  
„ Scharf Theodor, Bureauchef, St. Magdalena  
„ Scharfetter Rudolf, k. k. Professor  
„ Schedl Heinrich, k. k. Postoffizial  
Frau Scheidenberger, k. k. Postmeisterswitwe, Raibl  
Herr Schiller Jakob, Rentner, Feldkirchen  
„ Schiller Hans, Revident der k. k. Staatsbahnen, Wien  
„ Schimpl August, Korrespondent, Seebach  
„ Schluga Lukas, Kaufmann, Saifnitz  
„ Schmidt, Dr. Hermann, k. k. Bezirkskommissär, Klagenfurt  
„ Schmirgl Josef, k. u. k. Leutnant, Raibl  
Frau Schnablegger Emilie, Realitätenbesitzerin, Tarvis  
Herr Schneider Ferdinand, Apotheker  
Hochwürden Pater Schneditz Method, Lektor theol., O. F. Abtei  
Herr Schöffmann Eans, Gastwirt, St. Andrä  
„ Schöen Hans Ritter v., Maschinenoberkommissär der k. k. Staatsbahnen  
„ Scholz Friedrich, Bürgermeister etc.  
Frau Schonka Leonie, k. k. Sektionschefswitwe, Wien, IV., Meyerhoferg. 11  
Herr Schrottenbach Ferdinand, Tischlermeister  
„ Schulheim, Dr. Hyazinth, k. k. Bezirksrichter, Irduing  
„ Schuster Hans, k. k. Regierungsrat etc.  
„ Schütz, Dr. Rudolf, Advokaturskonzipient  
„ Schwelle Wilhelm, Restaurateur, Faak  
„ Sellenati Hans, akad. Maler, Mauthen  
„ Senn Josef, Volksschullehrer  
„ Siber Rudolf, Revident der k. k. Staatsbahnen  
„ Siegel Johann, Apotheker, Tarvis  
„ Slamnig Karl, Baumeister, Völkendorf  
„ Snanz Julius, Oberoffizial der k. k. Staatsbahnen i. R., Graz, Ungar-  
gasse 16  
„ Sprinzel Ivan, Hotelier  
Löbliche Societä alpina friulana, Udine  
Herr Sonvilla Nino, Udine  
„ Sorger Josef, Gastwirt  
„ Speil, Dr. Albert Ritter v. Ostheim, k. k. Regierungsrat und Staats-  
bahndirektor-Stellvertreter  
Fr. Speil Grete v. Ostheim  
Herr Stampf Franz, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen  
„ Steiner Ernst, stud. phil., Wien, VIII.  
„ Steiner Josef, Gastwirt, Bleiberg

Herr Steiner Peter, k. k. Postmeister, Paternion  
„ Steiner Josef, Offiziant der k. k. Staatsbahnen  
„ Steinwender Dr. Otto, Reichsratsabgeordneter etc.  
„ Stiglleitner, Dr. Josef, Rentner, Velden  
„ Stifter Zdenko, k. u. k. Leutnant im 5. Feldjäger-Bataillon  
„ Stocker Anton, k. k. Professor  
„ Stolz Karl, Fabrikant  
„ Storf Georg, Forstmeister, Lülling  
Frau Storfer Gisela, Brauereibesitzerin  
Herr Stoßier Max, Tapezierer  
„ Straka Franz, Offiziant der k. k. Staatsbahnen  
„ Strobl, Dr. Richard, Rechtsanwalt  
„ Stutz W., Prokurist, Venedig  
„ Szimansky Richard, Zahntechniker

Herr Tenschert Karl, Inspektor der k. k. Staatsbahnen  
„ Teppan Franz, Gasthofbesitzer, Tarvis  
„ Teppner Georg, k. u. k. Hauptmann i. R., Warmbad Villach  
„ Thomann Jakob, Rentner  
„ Toma, Forstingenieur  
„ Tomsche Johann, Kaufmann  
„ Tomz Hubert, Hausbesitzer  
„ Tschebull Hans, k. k. Notar  
„ Tschetscher Franz, Rentner, Wien, XII/4, Prainlagergasse 15  
„ Tschetschonig Tobias, k. k. Steuereinnnehmer.

Herr Unger Hans, Vorstand des Wiener Bankvereines „Expositur Villach“

Herr Vetter Josef, Cafétier  
„ Visconti Guido, k. k. Landesgerichtsrat  
„ Vogtberg Guido Ritter v., Revident der k. k. Staatsbahnen  
Löbliche Villacher Stadtgemeinde  
Herr Voiges Theodor Wilhelm, Bankbeamter.

Herr Wadsack Rudolf, Bauleiter  
„ Wagner Karl Johann, k. k. Hofrat und Staatsbahndirektor  
„ Wagner Leopold Edler v., Adjunkt der k. k. Staatsbahnen  
„ Wagner Viktor, k. k. Landesgerichtsrat, Laibach  
„ Walter Karl, Buchhalter, Seebach  
„ Walter Ludwig, Stadtbaurat  
„ Walter Fritz, Assistent der Pharmazie  
„ Weißenberger Julius, k. k. Postoffizial  
„ Weiß Otto, Ingenieur, Bahnerhaltung  
„ Wels Emil, k. u. k. Oberleutnant im 5. Feldjäger-Bataillon, Tarvis  
„ Wenedikter Ferdinand, k. k. Forstrat

Herr Werba Ferdinand, Seilermeister  
„ Werginz Albert, k. k. Postoffizial  
„ Wessely, Dr. Josef, Werksarzt, Raibl  
„ Willim Karl, Bankbeamter bei Hyrenbach  
„ Willroider Josef, Stadtbaumeister  
„ Winkler, Dr. Willibald, k. k. Professor, Wien, XVIII., Kottgasse 2  
„ Wirth Albert, Stadtbaumeister  
„ Wirth F. X., Großindustrieller  
Frl. Wittmann Emma, Bürgerschullehrerin  
Herr Wucherer Johann, Schmiedmeister.

Herr Zauner Karl, Assistent der k. k. Staatsbahnen  
„ Zeisel Eduard, Revident der k. k. Staatsbahnen  
„ Zigornik Josef, Ingenieur der k. k. Staatsbahnen  
„ Zinder Anton, k. k. Postoberoffizial  
„ Zitta Vinzenz, Beamten-Aspirant, Arnoldstein.